

Viele Studierende lesen Bücher und Magazine. Sind diese einmal gelesen, verstauben sie oft im Bücherregal zuhause. Um auch anderen Studierenden die Möglichkeit geben zu können, in den Genuss dieser Lektüre zu kommen und gleichzeitig selber wieder neuen Lesestoff zu haben, könnten diese untereinander ausgetauscht werden. Um Kosten für Studierende zu senken und die Nachhaltigkeit von Büchern und Magazinen jeglicher Art zu fördern, soll ein offener Buchschrank an unserer Universität Einzug erhalten.

Die Hochschulvertretung an der Montanuniversität möge beschließen:

Die ÖH Leoben möge sich dafür einsetzen, dass Tauschbörse in Form eines offenen Buchschranks an der Montanuniversität die Möglichkeit auftut, Bücher, Magazine und Zeitschriften gegen ein jeweils anderes Exemplar einzutauschen.

Dieser Schrank soll zu den Öffnungszeiten der Universität allen Studierenden zugänglich sein und von der ÖH Leoben regelmäßig betreut werden.

Die Studierenden sollen auf sämtlichen Kanälen der OH auf die Möglichkeit und das Prinzip hinter einem offenen Bücherschrank aufmerksam gemacht werden, um eine langfristige Funktionalität des Konzepts zu ermöglichen.